



MARY GLASGOW MAGAZINES



CD ISSN 0048-9492

SCHUSS

A B S C H R I F T

TRACKLISTE ▶ ▶ ▶

Willkommen zur Abschrift
von SCHUSS Audio 1,
Ausgaben 1 – 3 2013/14.



Dieses Symbol in der
SCHUSS Zeitschrift
bedeutet, dass es zu dem
Artikel einen Hörbeitrag
gibt.

SCHUSS September/Oktober 2013

- Nummer 1** Bundestagswahl – ein Phone-in
- Nummer 2** Mädchen-Tag – eine Umfrage
- Nummer 3** Fundsachen auf dem Oktoberfest
- Nummer 4** Radio-Spot – Freestyle in Zürich
- Nummer 5** Die Teenie-Modebranche

SCHUSS November/ Dezember 2013

- Nummer 6** Ein Rezept für den Winter
- Nummer 7** Gefährlicher Wintersport?
- Nummer 8** Interview: Salzburg im Advent
- Nummer 9** Das schönste Weihnachtsgeschenk
- Nummer 10** Ein Wetterbericht

SCHUSS Januar/Februar 2014

- Nummer 11** Quiz: Olympische Winterspiele
- Nummer 12** Junge Autofahrer – zu rasant?
- Nummer 13** Karnevalskostüm – ja oder nein?
- Nummer 14** Gespräch: Valentinstag
- Nummer 15** Ein Witz

SCHUSS 1 SEPTEMBER/OKTOBER 2013

Nummer 1: Bundestags-Wahl - ein Phone-In

Jasmin Hallo, liebe Fans von Radio SCHUSS. Ich bin Jasmin. Das aktuellste Thema in Deutschland ist natürlich die Bundestags-Wahl. Sie findet in diesem Monat statt. Die meisten SCHUSS-Hörer sind noch zu jung zum Wählen, aber sie haben sicher eine Meinung zur Wahl. Bitte anrufen! Ja, hallo?

Jakob Hi, ich heiße Jakob und ich bin 15 Jahre alt.

Jasmin Guten Morgen, Jakob. Du musst also noch drei Jahre warten, bis du wählen darfst.

Jakob Ich würde sowieso nicht wählen.

Jasmin Warum denn nicht?

Jakob Also, ich halte nichts von Politik und Politikern. Die reden nur und machen nichts.

Jasmin Kannst du mal ein Beispiel nennen?

Jakob Die Regierung sagt immer, sie würde etwas für die Umwelt tun. Aber nichts passiert.

Jasmin Hm, stimmt das? Danke, Jakob. Hier ist schon der nächste Anruf... Hallo, wer spricht da?

Annette Hi, ich heiße Annette und ich bin 16 Jahre alt.

Jasmin Wie findest du Jakobs Meinung? Würdest du auch nicht wählen?

Annette Ich finde, Jakob ist zu pessimistisch. Viele Politiker nehmen ihren Job ernst und versuchen, es besser zu machen. Man muss nur die richtigen Politiker wählen!

Jasmin Du würdest also auf jeden Fall wählen?

Annette Bestimmt. Wir leben in einer Demokratie und sollten froh sein, dass wir wählen dürfen.

Jasmin Das finde ich auch. Danke, Annette. Hallo?

Sascha Hallo, ich bin Sascha. Ich bin 18 und darf jetzt zum ersten Mal wählen.

Jasmin Wie aufregend! Wen wählst du denn?

Sascha Also, weder die CDU noch die SPD. Die großen Parteien geben Big Business und den Banken zu viel Power.

Jasmin Du gibst deine Stimme also einer kleineren Partei. Wen wählst du, wenn ich mal fragen darf?

Sascha Ich wähle die Grünen. Die machen fairere Politik!

Jasmin Danke, Sascha, und tschüs.

Nummer 2: Mädchen-Tag – eine Umfrage

Hamid Hallo, ich bin Hamid und ich bin für Radio SCHUSS zum Mädchen-Tag am Sophie-Scholl-Gymnasium in Brandenburg. Die Klasse 10b hat zum Thema Mädchen-Tag einen Workshop gemacht. Kannst du mal kurz sagen, um was es beim Mädchen-Tag geht?

Mädchen 1 Ja, es gibt den Tag, weil Mädchen gerade in Entwicklungs-Ländern immer noch diskriminiert werden.

Hamid Und wie ist das in Deutschland?

Mädchen 1 In Deutschland gibt es offiziell Chancen-Gleichheit.

Hamid Und wie ist das in der Realität?

Mädchen 1 Na, ich wünsche mir, dass es echte Chancen-Gleichheit gibt, gerade auf dem Arbeitsmarkt. In deutschen Chef-Etagen sitzen immer noch mehr Männer als Frauen.

Hamid Und du? Was wünschst du dir zum Mädchen-Tag?

Mädchen 2 Es gibt immer noch zu viele Stereotypen, zum Beispiel die Stereotype von der „schwachen Frau“. Ich wünsche mir, dass diese Stereotypen aus dem Denken der Leute verschwinden, denn nur dann kann es Chancen-Gleichheit geben.

Hamid Die nächste, bitte...

Mädchen 3 Ich wünsche mir, dass es mehr reine Mädchenschulen gibt. Bei uns an der Schule ist es immer noch komisch, wenn ein Mädchen gut in Mathe ist. Sie ist dann gleich ein Nerd. Mädchen haben da weniger Chancen.

Hamid Noch eine Antwort...

Mädchen 4 Ich wünsche mir, dass es weniger Klischees gibt. Also bei Mädchen wird von klein auf betont, dass sie kommunikativer sind und größere Gefühle haben. Diese Klischees gibt es immer noch zu oft, zum Beispiel in Animes ist das ganz krass.

Hamid Danke schön.

Nummer 3: Fundsachen

Hamid Hallo, hier meldet sich wieder Hamid. Ich bin im Service-Zentrum des größten Volksfests der Welt – dem Oktoberfest. Und im Service-Zentrum ist das Fundbüro, geleitet von Martina. Grüß Gott, Martina.

Martina Grüß Gott.

Hamid Martina, was verlieren die Leute denn am meisten auf so einem Riesen-Event?

Martina Meistens Schlüssel, Brillen, Handtaschen, Handys. Die Handys sind oft total kaputt.

Hamid Wieso?

Martina Na, sie fallen den Leuten aus den Taschen und dann werden sie auf dem Boden zertreten. Also gut auf das neue iPhone aufpassen, wenn man zur 'Wiesn' – so heißt das Oktoberfest bei den Münchnern – geht.

Hamid Ich sehe da hinten auch jede Menge Jacken und Mäntel...

Martina ... aber nicht nur. Gucken Sie mal, was gerade gefunden wurde.

Hamid Das ist ja ein Batman-Outfit.

Martina Ja, da ist es wohl jemandem zu warm geworden und er hat es sich ausgezogen und einfach liegen gelassen.



Hamid Sicher sind viele Gegenstände gestohlen, die hier abgegeben werden.

Martina Natürlich. Wir haben schon über 400 Geldbörsen hier. Die meisten waren leer. Die Taschendiebe nehmen sich das Geld heraus und werfen die Börse weg.

Hamid Was sind denn die ungewöhnlichsten Fundstücke?

Martina Da haben wir Gebisse, Beinprothesen und exotische Tiere. Im letzten Jahr wurde eine Schlange im Korb gefunden. Der Besitzer hat sich nie gemeldet, da haben wir sie in den Zoo gegeben.

Hamid Was passiert mit den Sachen, die nicht abgeholt werden?

Martina Wir versuchen, für alle Sachen die Besitzer zu finden. Wenn das nicht klappt, wird der Rest im Februar auktioniert.

Hamid Vielen Dank, Martina.

Martina Bitte. Und passen Sie gut auf Ihre Sachen auf.

Nummer 4: Radio-Spot: Freestyle in Zürich

Frau Im Im September wird das idyllische Zürich zur Freestyle-City! Verpassen Sie nicht das größte Trendsport-Event Europas. Freestyle-Sportler aus aller Welt zeigen ihre Künste. Erleben Sie Biker, Freestyle-Snowboarder oder Skateboarder bei grandiosen Wettkämpfen. Oder machen Sie selbst mit, beim Breakdance oder BMX. Oder schauen Sie einfach nur vorbei und genießen Sie die fantastische Atmosphäre! Nicht vergessen: Im September wird Zürich zur coolsten Stadt Europas.

Nummer 5: Die Teenie-Modebranche

Jasmin Das Aussehen spielt eine große Rolle bei Teens – vor allem die Kleidung. Der Markt für junge Mode ist super attraktiv für die Textil-Branche. Wir haben zu dem Thema einen Experten im Studio – die Jugend-Psychologin Dr. Antonia Berger. Guten Morgen, Frau Dr. Berger.

Frau Berger Guten Morgen.



Jasmin Ich bin neulich in Frankfurt an einem Shopping-Centre vorbeigekommen und habe lange Schlangen vor einem Laden gesehen, der eine bestimmte Marke verkauft. Ist das typisch?

Frau Berger Ja, aber nie lange für ein bestimmtes Label. Die wechseln häufig. Im Moment sind gerade amerikanische Marken wie Abercrombie & Fitch angesagt.

Jasmin Nicht gerade die billigste?

Frau Berger Nein, aber Jugendliche geben oft ihren letzten Cent aus, um einen Modetrend mitzumachen.

Jasmin Es geht ja nicht nur um die Klamotten, also die Kleidung an sich...

Frau Berger Nein, es geht auch um Lebensgefühl – den so genannten Lifestyle.

Jasmin Und das Shopping selbst wird mehr und mehr zum Erlebnis?

Frau Berger Ja, oft geben Dekoration, Musik die passende Atmosphäre – zum Beispiel Strand, City oder Sport.

Jasmin Ist das denn profitabel? Ist der Markt für junge Mode so attraktiv für die Textil-Branche?

Frau Berger Und ob! Die deutschen Teenies geben pro Jahr 5,2 Milliarden Euros für Kleidung, Schuhe und Schmuck aus. Und das ist nur ihr Taschengeld. Hinzu kommt noch, dass die Eltern viel für sie kaufen – vor allem die teureren Artikel.

Jasmin Wir leben gerade in einer wirtschaftlichen Rezession. Trotzdem boomt das Mode-Geschäft mit jungen Leuten?

Frau Berger Ja, bis jetzt noch. Aber es gibt einen Trend zu billigeren Marken.

Jasmin Was ist sonst noch typisch für die Teenie-Modebranche?

Frau Berger Dass die Kollektionen schneller wechseln. So machen die Konzerne auch einen Profit. Denn die Kunden kommen wieder, um die neuen Modelle zu kaufen.

Jasmin Es steckt also eine ganze Psychologie dahinter?

Frau Berger Ja, das Marketing und die Verkaufs-Strategien sind total geplant.

Jasmin Vielen Dank, Frau Dr. Berger.

Frau Berger Bitte sehr.

SCHUSS 2 NOVEMBER / DEZEMBER 2013

Nummer 6: Ein Rezept für den Winter

Jasmin Jetzt, in der kalten Jahreszeit braucht der Körper besonders viel Wärme und Energie. Unsere Köchin Franka hat einen heißen Tipp. Bitte, Franka.

Franka Also, im Winter ist nichts so gut wie ein würziger Eintopf. Der ist einfach zu kochen und ist sehr gesund.

Jasmin Hast du ein Rezept für unsere Hörer?

Franka Ja, einen Gemüse Eintopf. Man nimmt dazu am besten Karotten, Kartoffeln, Bohnen und Lauch.

Jasmin Und was macht man damit?

Franka Das Gemüse waschen und in kleine Würfel oder Stücke schneiden. In einem Topf einen Liter Wasser oder Brühe zum Kochen bringen, das Gemüse dazugeben und alles weich kochen lassen.

Jasmin Wie lange dauert das?

Franka Etwa 30 Minuten.

Jasmin Wie würzt man den Eintopf?

Franka Mit Salz, etwas Pfeffer und etwas Muskatnuss.

Jasmin Was isst man dazu?

Franka Eigentlich gar nichts. Wer besonders hungrig ist, kann frisches Brot dazu essen.

Jasmin Hm, klingt lecker. Guten Appetit!

Nummer 7: Gefährlicher Wintersport?

Jasmin Der Winter hat angefangen und damit auch die Ski- und Snowboarding-Saison. Wintersport macht Spaß, aber es gibt jedes Jahr viele Unfälle. Wir haben ein paar Jugendliche im bayerischen Freisingen gefragt. Was meinst du? Ist Wintersport zu gefährlich?

Junge 1 Schon gefährlich. ich habe einen Freund, er wurde mit dem Krankenwagen von der Piste abgeholt! Er hat jetzt eine lebenslange Verletzung.

Jasmin Und was meinst du?

Mädchen 1 Die Pisten können schon gefährlich sein, weil sie immer voller werden. Aber das Material wird immer besser und die Leute werden immer fitter.

Jasmin Aha ... und was sagst du?

Junge 2 Wie heißt es doch so schön: Sport ist Mord. Die meisten Sportverletzungen gibt es – laut Statistik – beim Fußball.

Jasmin Interessant. Und du? Was meinst du? Ist Wintersport zu gefährlich?

Mädchen 2 Doch, ich habe mir mal die Hand gebrochen und das waren richtig krasse Schmerzen. Das Risiko fährt immer mit.

Jasmin Na dann: Ski heil!

Nummer 8: Salzburg im Advent

Hamid Hallo, ich bin diesmal in Salzburg, der idyllischen Stadt in den österreichischen Alpen. Es ist Advent, also die Zeit vor Weihnachten. Ich stehe auf dem Weihnachtsmarkt und spreche mit Frau Meißner vom Salzburg Tourismusbüro. Frau Meißner, was sind denn die Highlights im Salzburger Advent?

Frau Meißner Also, ein Highlight sehen Sie direkt vor sich – unseren Christkindlmarkt. Der ist einer der schönsten in ganz Österreich.



Hamid Was gibt es hier zu essen und zu trinken?

Frau Meißner Traditionelle Weihnachts-Spezialitäten, wie Plätzchen, Lebkuchen, Mandeln, Maronen – also heiße Kastanien –, Würstel ...

Hamid Gibt es auch spezielle Events?

Frau Meißner Ja, zum Beispiel den Perchtenlauf.

Hamid Was ist das denn?

Frau Meißner Das ist eine österreichische Tradition. Man verkleidet sich als Teufel oder Hexe, um den bösen Winter zu vertreiben. Am 21. Dezember, also zur Wintersonnenwende, findet abends ein Perchtenlauf auf dem Christkindlmarkt statt.

Hamid Und singt man auch Weihnachtslieder auf dem Markt?

Frau Meißner Natürlich. Salzburg ist der Geburtsort des Adventsingens.

Hamid Wirklich?

Frau Meißner Ja. Hier haben sich zum ersten Mal Sänger und Musikanten getroffen, um zur Adventszeit zusammen zu singen. Das war im Jahre 1946.

Hamid Und die Tradition des Adventsingens hat sich von Salzburg aus in ganz Österreich verbreitet?

Frau Meißner Ja, aber auch in Deutschland und in der Schweiz.

Hamid Interessant. Es gibt also viele Gründe, um im Advent nach Salzburg zu reisen. Vielen Dank, Frau Meißner.

Frau Meißner Bitte sehr.

Nummer 9: Das schönste Weihnachtsgeschenk

Hamid Jasmin, was wünschst du dir zu Weihnachten?

Jasmin Ach, nicht viel. Ich habe mein schönstes Weihnachtsgeschenk schon erhalten.



Hamid Was ist das denn?

Jasmin Rate mal.

Hamid Kann man es essen oder trinken?

Jasmin Nein.

Hamid Kann man es anziehen?

Jasmin Nein.

Hamid Hm... Kann man es lesen, hören oder sehen?

Jasmin Nein. Man kann es noch nicht einmal in die Hand nehmen.

Hamid Ach, ich weiß! Es ist eine Reise!

Jasmin Nein. Nicht direkt.

Hamid Also, ich geb's auf. Los, sag schon, was es ist.

Jasmin Ich habe zu Weihnachten eine Woche Urlaub von Radio SCHUSS bekommen.

Hamid Super! Und wer wird dann Radio SCHUSS moderieren?

Jasmin Du natürlich! Wer sonst?

Hamid Na, vielen Dank. Fröhliche Weihnachten!

Nummer 10: Wetterbericht

Jasmin Wie wird das Wetter zu Weihnachten und Silvester? Kalt oder mild, nass oder trocken, stürmisch oder windstill? Und vor allem: Wird es weiße Weihnachten geben? Frau Eckhart, bitte! Wie sieht's aus?

Frau Eckhart Das ist ganz unterschiedlich. Deutschland hat im Norden Küste und im Süden Gebirge, das wirkt sich auf das Wetter aus. Also, im Süden Deutschlands bleibt es über Weihnachten kalt. In den Alpen kann die Temperatur nachts bis auf minus sechs Grad fallen.



Jasmin Wird es Schnee geben?

Frau Eckhart Nur in den Alpen wird es schneien. Es kann bis zu ein Meter Neuschnee geben. Die beste Nachricht: Am ersten und zweiten Weihnachtstag scheint die Sonne.

Jasmin Also ideales Wintersport-Wetter. Und wie sieht's im Norden aus?

Frau Eckhart Leider nicht so gut. Es ist im Moment nasskalt und windig, mit Temperaturen um plus fünf Grad. Das wird sich auch über Weihnachten nicht ändern.

Jasmin Also keine weiße, sondern nasse Weihnachten für die Leute im Norden. Trotzdem, Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr für unsere Hörer von Radio SCHUSS.

SCHUSS 3 JANUAR / FEBRUAR 2014

Nummer 11: Quiz: Olympische Winterspiele

Jasmin Hamid, hast du schon mal was von Sotschi gehört?

Hamid Hm, finden dort nicht im Februar die Olympischen Winterspiele statt?

Jasmin Richtig...

Hamid Ja, ich habe mich gewundert: Warum organisiert man in einer Stadt am Schwarzen Meer, also im Süden, Winterspiele?

Jasmin In Sotschi selbst findet nur Hallensport statt, wie Eislaufen oder Eishockey. Die Ski-Wettkämpfe sind 70 km weiter weg von Sotschi, im Gebirge.

Hamid Aber in welchem Gebirge?

Jasmin Fragen wir doch unsere Hörer. Liebe SCHUSS-Hörer, wie heißt das Gebirge der 22. Olympischen Winterspiele? Bitte anrufen! Hallo? Wer spricht da?

Senta Hi, hier ist Senta. Ich glaube, das sind die Karpaten.

Jasmin Leider nicht, Senta. Die Karpaten sind in Rumänien. Hallo?





Christoph Hi, ich heiße Christoph. Das Gebirge kann nur der Ural sein.

Jasmin Der Ural liegt zwar in Russland, aber viel weiter im Norden. Und noch jemand ruft an. Hallo?

Swetlana Hallo, hier ist Swetlana. Das Gebirge für die Winterspiele heißt Kaukasus. Der Kaukasus liegt zwischen dem Schwarzen Meer und dem Kaspischen Meer.

Jasmin Total richtig, Volltreffer! Hm... Swetlana... das ist doch ein russischer Name?

Swetlana Ja, ich komme aus Russland – aus Yalta, das liegt am Schwarzen Meer.

Jasmin Kein Wunder, dass du dich so gut auskennst! Trotzdem vielen Dank und tschüs!

Nummer 12: Phone-in: Junge Autofahrer – zu rasant?

Jasmin Es heißt oft, dass vor allem junge Autofahrer rasen und gefährlich fahren und dadurch die meisten Unfälle verursachen. Stimmt das? Was halten unsere Hörer davon? Bitte anrufen! Ja, bitte?

Junge 1 Ja, als ich mit dem Autofahren angefangen habe, hat es mir einen Kick gegeben, rasant und riskant zu fahren. Aber ich hatte Glück, ich hatte keinen Crash.

Jasmin Der nächste Anrufer. Bitte, was meinst du?

Mädchen 1 Na ja, viele Autofahrer fahren zu schnell. Also, sie sind für junge Autofahrer kein gutes Beispiel, weil sie so tun, als sei es okay, zu rasen.

Jasmin Das stimmt. Ja, hallo? Was meinst du?

Junge 2 Es sind nicht nur die Raserei, wenig Erfahrung und gefährliche Verkehrs-Manöver. Alkohol ist auch ein Problem.

Jasmin Und noch einen letzten Anruf... Ja?

Mädchen 2 Das stimmt so nicht. Viele junge Autofahrer fahren sehr vorsichtig. Es gibt halt nur ein paar, die zu schnell fahren und ihr Auto nicht kontrollieren können.





Nummer 13: Karnevalskostüm – ja oder nein?

Jasmin Im Februar beginnt die närrische Saison – Karneval, Fasching oder Fastnacht genannt. Eine Karnevalstradition ist das Kostüm. Man verkleidet sich – oder nicht? Hamid macht eine Umfrage auf der Straße. Hamid?

Hamid Hallo! Ich bin in der Fußgängerzone von Köln, der Hochburg des Karnevals. Hier ist überall Karnevalstimmung... Und hier kommt eine Gruppe von drei Mädchen. Hallo, geht ihr zum Karneval?

Gruppe Klar. - Natürlich. - Na, logo.

Hamid Aber nur eine von euch hat ein Kostüm an. Was bist du denn?

Mädchen 1 Ich bin eine Piratin. Kannst du das nicht sehen?

Hamid Hm.. ah... Ja, sicher. Verkleidest du dich immer im Karneval?

Mädchen 1 Ich gehe im Karneval nur im Kostüm auf die Straße. Das gehört doch dazu.

Hamid Und ihr? Warum tragt ihr kein Kostüm?

Mädchen 2 Ich finde Kostüme zwar gut, aber nicht auf der Straße. Ich trage nur zu Partys ein Kostüm.

Hamid Und was trägst du da?

Mädchen 2 Das weiß ich noch nicht. Irgendwas Originelles und Witziges.

Hamid Du gehst also nicht als Cowgirl oder Hexe oder so?

Mädchen 2 Bloß nicht. Das machen doch alle. Die Mädchen gehen alle als Cowgirl, Hexe oder Bauchtänzerin. Das ist langweilig.

Hamid Was ziehst du denn an?

Mädchen 2 Mir ist noch nichts Originelles eingefallen. Aber ich trage lieber kein Kostüm als ein langweiliges.





Mädchen 3 Ich ziehe nie ein Kostüm an. Ich finde, man kann auch im normalen Alltags-Outfit Karneval feiern. Ich muss mich nicht verkleiden, um in Stimmung zu kommen.

Hamid Na dann: Kölle Alaaf!

Alle Kölle Alaaf!

Nummer 14: Gespräch: Valentinstag

Jasmin Am 14. Februar ist Valentinstag – traditionell der Tag der Liebespaare. Aber gibt es Romantik auf Kommando? Wir haben zwei Singles und ein Paar zu einer Studio-Diskussion eingeladen. Wie feiert ihr denn morgen den Valentinstag? Fragen wir zuerst unser Paar.

Salvo Das kann ich nicht sagen, denn das wird eine Überraschung.

Amina Oh, was denn?

Salvo Wenn ich das sage, ist das keine Überraschung mehr.

Jasmin Ihr feiert also den Valentinstag?

Amina Ja, auf jeden Fall. Wir haben uns im letzten Jahr bei einer Valentinstagsparty kennen gelernt.

Salvo Ja, aber wir würden uns auch sonst etwas schenken oder besonders nett zueinander sein.

Jasmin Aber braucht man dazu ein besonderes Datum? Was meinst du, Lutz?

Lutz Ich finde den Valentinstag blöd. Entweder liebt man sich oder nicht. Wenn die Beziehung nicht gut ist, hilft ein Tag mit Geschenken oder so auch nicht.

Freia Das stimmt. Der Valentinstag ist doch nur ein kommerzielles Theater.

Lutz Genau. Ein Geschäft für Restaurants, Blumen- und Kartenverkäufer.

Amina Das ist doch egal. Ich finde es gut, dass es so einen Tag gibt. Man kann ruhig einmal romantisch sein.

Lutz Sicher, aber ich will mir nicht sagen lassen, wann.



Jasmin Unser Paar ist also für den Valentinstag, unsere Singles sind eher negativ. Liegt eure Haltung daran, dass ihr im Moment keinen Partner habt?

Freia Nein, überhaupt nicht. Als ich einen Freund hatte, haben wir den Valentinstag zusammen ignoriert.

Lutz Meine Ex-Freundin war sauer, dass ich ihr am Valentinstag nichts geschenkt hatte. Da dachte ich: Die ist nichts für mich...

Jasmin Also ganz gegensätzliche Meinungen... Trotzdem: Happy Valentine's!

Nummer 15: Ein Witz

Jasmin Hamid, wir sind fast am Ende unseres Programms. Erzähl unseren Hörern doch einen kleinen Witz zum Abschied.

Hamid Einen Witz? Was denn für einen?

Jasmin Am besten einen, der mit Sprache zu tun hat.

Hamid Hm... Sprache... Ach ja, da fällt mir einer ein: Eine Mäusemutter geht mit ihren Kindern durch die nächtlichen Straßen der Stadt. Plötzlich kommt eine Katze. Die Mäusemutter macht laut „Wau, wau“ und die Katze verschwindet. Dann sagt die Mutter zu ihren Kindern: „Jetzt wisst ihr, wozu eine Fremdsprache gut ist.“

Jasmin Genau! Und wir sagen jetzt „tschüs“ zu unseren Hörern.

Hamid Tschüs, bis zum nächsten Mal.



SCHUSS Audio 1, AUSGABE 2013-2014

Mary Glasgow Magazines

Alle Rechte vorbehalten

Redaktion: Britta Giersche, Urusula Runde

Sprecher/innen: Calvin Falco Cordes, Lisa Haller, Sita Hart, Leonie Siegle

Toningenieur: Norman Goodman, Motivation Sound Studios

